

Newsmail Juli/August 2011

Sie erhalten das Newsmail des Netzwerks FUTURE mit den News vom Juli und August 2011. Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre.

Claude Comina, claudio.comina@netzwerk-future.ch
Sarah Camenisch, sarah.camenisch@netzwerk-future.ch

31.08.2011 | Bundesrat

Massnahmen gegen Frankenstärke: 212 Millionen für Forschung

Im Rahmen des Massnahmenpakets gegen die Frankenstärke will der Bundesrat 212,5 Millionen Franken in die Forschung investieren. Begünstigt werden die Kommission für Technologie und Innovation (KTI) mit 100 Millionen Franken, Teilnehmer internationaler Forschungsprogramme mit 43 Millionen, die beiden ETH und der Schweizerische Nationalfonds (SNF) mit insgesamt 25 Millionen sowie die Forschungsinfrastrukturen des ETH-Bereichs mit 44,5 Millionen. Das Parlament behandelt das Massnahmenpaket in der Herbstsession 2011.

[{Mehr Infos}](#)

14.08.2011 | Shanghai-Ranking

Shanghai-Ranking 2011: Vier Schweizer Universitäten in Top 100

Beim Hochschulranking der Shanghai Jiao Tong University 2011 (Shanghai-Ranking) klassieren sich erstmals vier Schweizer Universitäten unter den besten hundert. Die ETH Zürich liegt als beste kontinentaleuropäische Hochschule auf dem 23. Rang. Dahinter folgen die Universitäten Zürich (56.), Genf (73.) und Basel (89.). In den Top 200 liegen auch die ETH Lausanne und die Universität Bern.

[{Mehr Infos}](#)

19.07.2011 | Europäische Kommission

EU stellt sieben Milliarden für Forschung zur Verfügung

Die EU-Kommission wird für die kommende und letzte Ausschreibungsserie im 7. Forschungsrahmenprogramm (FP7) rund sieben Milliarden Euro zur Verfügung stellen. Dies ist das grösste je gesprochene Förderpaket in FP7. Die EU will damit die Innovation ankurbeln und kurzfristig zirka 174'000 Arbeitsplätze schaffen. Die Schweiz ist über die Bilateralen Verträge I an FP7 assoziiert.

[{Mehr Infos}](#)

15.07.2011 | Schweizerischer Nationalfonds

Nationalfonds fördert anwendungsorientierte Grundlagenforschung

Forschende können beim Schweizerischen Nationalfonds (SNF) neue Gesuche für die anwendungsorientierte Grundlagenforschung einreichen. Diese orientiert sich an Fragestellungen aus der Praxis und zielt sowohl auf den Erkenntnisgewinn als auch auf die Anwendung. Mit der Einführung dieser Forschungskategorie ermöglicht der SNF nicht zuletzt den Fachhochschulen einen adäquaten Zugang zu seiner Projektförderung.

[{Mehr Infos}](#)

15.07.2011 | Schweizerischer Nationalfonds

Dieter Imboden tritt als Präsident des Forschungsrats zurück

Nach achtjähriger Tätigkeit als Präsident des Forschungsrats des Schweizerischen Nationalfonds (SNF) tritt Dieter Imboden Ende 2012 von seinem Amt zurück. Der SNF hat die Stelle ausgeschrieben.

[{Mehr Infos}](#)

14.07.2011 | Schweizerischer Nationalfonds

Fünf bis sechs neue Nationale Forschungsschwerpunkte

Der Schweizerische Nationalfonds (SNF) schreibt eine vierte Serie Nationaler Forschungsschwerpunkte (NFS) aus. Mit dem zur Verfügung stehenden Budget können fünf bis sechs neue Forschungsschwerpunkte finanziert werden. Es bestehen keine thematischen Vorgaben. Die Eingabefrist endet am 16. Januar 2012. Anfang 2014 sollten die Forschungsarbeiten beginnen.

[{Mehr Infos}](#)

08.07.2011 | ETH-Rat

Mittelwachstum von sechs Prozent für Grossprojekte und FET Flagships

Der ETH-Rat fordert vom Bund für die Periode 2013-2016 ein jährliches Mittelwachstum von sechs Prozent. Ein solches Wachstum sei nötig, um die Qualität in Lehre und Forschung aufrecht zu erhalten – trotz steigender Studierendenzahlen, Grossforschungsprojekten und der erfolgreichen Projekteingaben des ETH-Bereichs bei den FET-Flaggschiff-Programmen der EU (Future and Emerging Technologies). Der ETH-Rat hatte bereits in seiner Strategischen Planung 2012-2016 ein jährliches Wachstum von sechs Prozent gefordert.

[{Mehr Infos}](#)

07.07.2011 | Bundesrat

Nächste Nationale Forschungsprogramme zu Energieforschung

Das Staatssekretariat für Bildung und Forschung (SBF) hat die Ausschreibung zur nächsten Serie Nationaler Forschungsprogramme (NFP) am 8. Juli 2011 eröffnet. Die NFP-Serie wird der Energieforschung gewidmet sein. Dies hatte der Bundesrat bereits im Juni 2011 entschieden. Die Ausschreibung dauert bis am 21. September 2011. Der Bundesrat wird im Frühling 2012 über die neuen NFP entscheiden.

[{Mehr Infos}](#)

06.07.2011 | Bundesrat

Schweiz beteiligt sich an europäischer Spallations-Neutronenquelle

Der Bundesrat wird die Absichtserklärung zum Bau und Betrieb der europäischen Spallations-Neutronenquelle (ESS) unterzeichnen. Damit wird die Schweiz aktiv an dieser Forschungsinfrastruktur teilnehmen können. Die Baukosten für die Anlage dürften sich auf etwa 1,4 Milliarden Euro belaufen. Die Höhe des Schweizer Beitrages ist noch nicht bekannt. Mit der ESS baut Europa die weltweit leistungsfähigste Neutronenquelle.

[{Mehr Infos}](#)

04.07.2011 | Kommission für Technologie und Innovation

KTI lanciert Innovationsvoucher für Unternehmen

Die Kommission für Technologie und Innovation (KTI) hat den Innovationsvoucher lanciert. Damit können die an einem KTI-Projekt beteiligten Unternehmen den Forschungspartner selbst aussuchen. Dies soll die Zeit zwischen Forschung und Marktreife verkürzen und den Unternehmen Wettbewerbsvorteile verschaffen. Die ersten zehn Innovationsvoucher im Wert von 350'000 Franken vergibt die KTI noch 2011. Der Voucher ist eine Massnahme des Bundes zur Abfederung der Frankenstärke.

[{Mehr Infos}](#)

Herbstsession 2011

Bundesgesetz zur Forschung am Menschen

[09.079. {Fahne}](#)

12.09.2011. Nationalrat. Differenzen.

14.09.2011. Ständerat. Differenzen.

Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetz (HFKG)

[09.057. {Fahne}](#)

13.09.2011. Ständerat. Differenzen.

22.09.2011. Nationalrat. Differenzen.

Botschaft über die Förderung von Bildung, Forschung, Innovation 2012

[10.109. {Fahne}](#)

13.09.2011. Ständerat. Differenzen.

22.09.2011. Nationalrat. Differenzen.

Massnahmen zur Abfederung der Frankenstärke

[11.048](#)

14.09.2011. Ständerat.

20.09.2011. Nationalrat.

Mindestzahl an Studienplätzen an medizinischen Fakultäten

[10.3886](#)

Motion der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Nationalrats (WBK-N).

13.09.2011. Ständerat.

Agenda September 2011

08. - 09.09.2011 | Bern

Plenarversammlung der Rektorenkonferenz der Schweizer Universitäten

Die Rektorenkonferenz der Schweizer Universitäten (CRUS) trifft sich am Donnerstag, 8. und Freitag, 9. September 2011 in Bern zur Plenarversammlung.

[{Mehr Infos}](#)

08. - 09.09.2011 | Bern

Sitzung der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Nationalrats

Am Donnerstag, 8. und eventuell auch am Freitag, 9. September 2011 findet eine Sitzung der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Nationalrats (WBK-N) in Bern statt. Die Kommission wird das Blue-Brain-Projekt der ETH Lausanne (EPFL) diskutieren und die Differenzen im Humanforschungsgesetz (09.079) bereinigen.

[{Mehr Infos}](#)

27. - 28.09.2011 | Bern

Sitzung der Rektorenkonferenz der Fachhochschulen der Schweiz

Die Sitzung der Rektorenkonferenz der Fachhochschulen der Schweiz (KFH) findet am Dienstag, 27. und Mittwoch, 28. September 2011 an der Berner Fachhochschule statt.

[{Mehr Infos}](#)

Kontakt

Netzwerk FUTURE

Münstergasse 64/66, 3011 Bern

Tel. 031 351 88 46, Fax 031 351 88 47

info@netzwerk-future.ch

www.netzwerk-future.ch

+++++

Das Netzwerk FUTURE umfasst Partner aus Hochschulen, Wissenschaft und Politik.

Es fördert die Unterstützung für den Bereich Bildung, Forschung und Innovation

(BFI)

und den Dialog zwischen Politik und Wissenschaft.

+++++

Wiederverwendung der Artikel unter Quellenangabe erlaubt.

1. September 2011